

KONTAKTE

Bezirksregierung Arnsberg

Laurentiusstraße 1 • 59821 Arnsberg

Michaela Pfeifer – Dezernentin Generale

Bildung Kinder beruflich Reisender

Telefon 02931 82-3277

michaela.pfeifer@bra.nrw.de

Adelheid Schmidt-Huckebrink

Fachberaterin Bildung Kinder beruflich Reisender

im Regierungsbezirk Arnsberg

Mobil 0151 10185147

adelheid.schmidt-huckebrink@bra.nrw.de

Christian Schnellen

Koordinator Digitales Lernen im

Regierungsbezirk Arnsberg

Mobil 0162 7976519

christian.schnellen@bereichslehrkraft.de

Projekt BeKoSch – Berufsbildungsunterricht der Berufskollegs der Stadt Herne

Mulvany Berufskolleg

Westring 201–203, 44629 Herne

Telefon 02323 162631 – Telefax 02323 162738

Emschertal Berufskolleg

Steinstraße 22, 44652 Herne

Telefon 02323 163262 – Telefax 02323 163263

Ministerium für Schule und Bildung NRW

Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf

Friedhelm Jennessen

Telefon: 0211 5867-3637

DSB – Deutscher Schaustellerbund e.V.

Präsident: Albert Ritter

Telefon 030 5900997-80

mail@dsbev.de

BSM – Bundesverband Deutscher Schausteller und Marktkaufleute e.V.

Präsident: Wilfried Thal

Telefon 0228 224026

info@bsmev.de

BERiD – Bundesverband für die Bildung der Kinder beruflich Reisender

Präsidentin: Marlies Stotz

www.schule-unterwegs.info

Die Beschulung der Kinder und Jugendlichen beruflich Reisender Familien ist bundesweit einheitlich nach folgenden Prinzipien organisiert:

- **Alle Kinder werden bei einer Stammschule** (= Winterschule) mit ihren Daten angemeldet.
- Während der **Reisezeit** besuchen die Kinder die Schule vor Ort, **Stützpunktschule** genannt.
- **In allen Bundesländern gibt es Bereichslehrkräfte** als koordinierende Ansprechpartner*innen für die Kinder und Jugendlichen, deren Erziehungsberechtigte sowie für die Schulen. Sie begleiten, unterstützen und beraten in allen spezifischen Fragen der Beschulung.
- **Das Schultagebuch** in digitaler Form über **DigLu** oder analog in **Papierform** begleitet die Kinder auf der Reise. Es enthält individuelle Förder- und Arbeitspläne der Stammschule und Lern- und Entwicklungsberichte der Stamm- und Stützpunktschulen. Die Schulen sind gehalten, das Schultagebuch kontinuierlich zu pflegen und ihrer Dokumentationspflicht nachzukommen.

DIGITALES LERNEN

• DigLu – „Digitales Lernen unterwegs“

DigLu ist ein bundesweites, online basiertes Lernmanagementsystem für Kinder beruflich reisender Familien. Es erfüllt alle Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

DigLu ersetzt das bisherige „analoge Schultagebuch“. Es ist verpflichtend zur Dokumentation des Schulbesuches und des Lernstandes der Projekt-schülerinnen/Projektschüler von den Schulen zu nutzen. DigLu bietet zahlreiche Zusatztools wie Chat- und Videofunktion und ist leicht bedienbar. Quelle: Ministerium für Schule und Bildung, Düsseldorf.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.diglu.de

• Distanzlernen

Zuhause und auf der Reise kann ein Kind einer beruflich reisenden Familie nach Absprache auch digital durch eine Bereichslehrkraft unterrichtet werden. Hausaufgabenbegleitung, gemeinsames Arbeiten in Videokonferenzen und Kommunikation, dafür bieten verschiedene Onlineplattformen zahlreiche individuelle Möglichkeiten und Chancen.

Bezirksregierung
Arnsberg



Lernbegleitung für Schülerinnen und Schüler auf der Reise



Gefördert vom

Bildungswerk
Deutscher Schausteller e.V.
Sitz Berlin

WARUM EIN SCHULMOBIL? WAS IST DAS?

In der Soester Erklärung "Gute Bildung auf der Reise" aus dem Jahr 2011 haben sich die Bezirksregierung Arnsberg und die Berufs – und Interessensverbände der Schausteller (DSB, BSM und BERiD) gemeinsam verpflichtet, eine lineare, kontinuierliche, individuelle Beschulung und Förderung der reisenden Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten, zu unterstützen und auszubauen. Primäres Anliegen ist und bleibt die Beschulung aller Kinder in der Regelschule. So gelingt es, die Lebenswelten der reisenden und der nicht reisenden Schülerinnen und Schüler miteinander zu verbinden. Mit dem Einsatz eines „Schulmobils“ möchte die Bezirksregierung Arnsberg diese bewährte Zusammenarbeit zur Optimierung des Bildungs- und Beratungsangebotes um einen Baustein ergänzen, um die Beschulung der reisenden Kinder und Jugendlichen weiter zu intensivieren und zu professionalisieren.

WELCHES ZIEL HAT DER MOBILEINSATZ?

Ziel ist, das Fahrzeug mit Bereichslehrkräften (BLK) während aller größeren Volksfeste, Kirmessen und Weihnachtsmärkte im Regierungsbezirk Arnsberg vor Ort zu stationieren, vom Aufbau über die Laufzeit bis zur Abreise der Schausteller. So wird in unmittelbarer Nähe am „Wohnquartier“ ein effektives Angebot vorgehalten, das die Kinder und Jugendlichen im Anschluss an den Besuch der Schulen vor Ort (Stützpunktschulen), individuell unterstützen und fördern kann. Die hohe Akzeptanz und Identifikation bei Kindern und Eltern zeigt, dass das Ziel erreicht wird.



WER ARBEITET MIT DEM SCHULMOBIL?

Im Regierungsbezirk Arnsberg sind sechs Bereichslehrkräfte (BLK) für reisende Schülerinnen und Schüler im Einsatz. Sie unterstützen und begleiten diese traditionell vormittags beim Besuch der Schulen, zu Hause und auf der Reise und punktuell auch nachmittags im Anschluss an den Stützpunktschulbesuch im Schulmobil.

PÄDAGOGISCHE ARBEIT IM MOBIL als ergänzende Unterrichtsbegleitung durch:

- Optimierung der aktiven Lernzeit in den Schulen vor Ort durch intensive Vorbereitung auf den Unterricht und seine inhaltliche Nachbereitung
- Individuelle Förderung
- Durchführung von Klassenarbeiten und Lernzielkontrollen der Stammschulen
- Hausaufgabenbegleitung, Aufarbeitung versäumter Inhalte, Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung
- Lernprozessbegleitung durch Rückkopplung und Kontaktpflege zu Lehrkräften der Schulen vor Ort (Stützpunktschulen)
- Einbindung sonderpädagogischer Fachexpertise

BERATUNG UND KONTAKTVERMITTLUNG durch Bereichslehrkräfte, durch örtliche Lehrkräfte und durch die Schulaufsicht:

- Vorschulische Beratung-Kontaktvermittlung bei der Suche nach Gast-Kitaplätzen und Betreuungsangeboten auf der Reise
- "Elternsprechstunde" zu allen Themen rund um die schulische Versorgung
- Gespräche zwischen Stützpunktschulen, Bereichslehrkräften und Eltern
- Schullaufbahnberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche:
 - Schulabschlüsse
 - „Abitur online“ mit dem Westfalenkolleg Dortmund
 - berufliche Qualifikationsangebote durch Berufsbildungsunterricht der Berufskollegs der Stadt Herne (BeKoSch-Projekt)



EINSATZGEBIETE DER BEREICHSLEHRKRÄFTE

Dortmund und Kreis Unna

Sabine Bergfeld
Mobil 0171 6077158
sabine.bergfeld@bereichslehrkraft.de

Herne, Bochum, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hagen, nördlicher Märkischer Kreis

Ulla Wind
Mobil 0157 55590069
ulla.wind@bereichslehrkraft.de

Südlicher Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein,

Christian Schnellen
Mobil 0162 7976519
christian.schnellen@bereichslehrkraft.de

Regina Müller

Mobil 015122842664
regina.mueller@bereichslehrkraft.de

Kreis Soest, Hochsauerlandkreis

Adelheid Schmidt-Huckebrink
Mobi 0151 10185147
adelheid.schmidt-huckebrink@bereichslehrkraft.de

Hamm, Menden

Margit Kettler
Mobil 0156 79140987
margit.kettler@bereichslehrkraft.de



Bundesweite Bereichslehrer*innensuche
unter www.ims.diglu.de